

Saisonabschluss ein Publikumsmagnet

RALLYE Sieben Teams des MSC Wahlscheid nehmen an der Rallye Köln-Ahrweiler teil

VON GÜNTHER WOLFF
UND ROLF DERSCHIED

Wahlscheid/Mayschoß. Am Wochenende treffen sich die besten Youngtimer-Piloten zur 33. ADAC-Rallye Köln-Ahrweiler und geben vor der Winterpause noch einmal richtig Gas. Aufgrund des großen Interesses aus dem In- und Ausland rechnen die Veranstalter wieder mit mehr als 100 Startern beim Rallye-Klassiker in der Eifel. Das Rallye-Festival verspricht ein Leckerbissen zu werden, wenn Rallyeautos



Warten auf den Start.

BILD: SPORTPRESSE WOLFF

vergangener Tage wie Opel Ascona A, Porsche 924 Carrera GT oder Vauxhall Astra zum Schlagabtausch zu den Prüfungen vom Ahrtal bis zum Nürburgring antreten. Bereits zum 17. Mal in Folge dreht sich alles um das ge-

mütliche Dorf Mayschoß, wo das Rallye-Zentrum beheimatet ist. Der MSC Wahlscheid tritt mit 7 Teams bei den 14 Wertungsprüfungen an. Das Vater und Sohn Team Jansen/Jansen startet wieder mit dem schnellen Opel Man-

ta B. Christian Kopinikok, sonst Stammbefahrer von Markus Schulz, wird in einem von Juppi Heiden pilotierten Ford Escort teilnehmen. Markus Schulz tritt mit Beifahrer Rainer Stoffel auf dem Opel Kadett GSI gegen neun Konkurrenten an. Dirk Tillmanns und Franz Walter Vohl fahren mit dem Opel Ascona A gegen 21 Konkurrenten, darunter das Duo Dirk Strauch und Iris Paulussen (Opel Ascona B).

Gegen vier Teilnehmer in der Klasse wollen sich Klaus Weber und Thomas Wirths mit einem Opel Manta A durchsetzen. Unter den mehr als 20 Vorwagen wird auch der neu aufgebaute BMW 2002 Ti, der von Wolfgang Großmann mit Tochter Saskia pilotiert wird, unter der Fahne der Motorsportler des MSC Wahlscheid antreten.